

*Es ist bald soweit...*



*... Eltern-Info*

## *Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,*

Ihr Kind wird in Kürze an der Radfahrausbildung der Jugendverkehrsschule teilnehmen. Bei den Fahrübungen soll Ihr Kind wenn möglich sein eigenes Fahrrad benutzen. Ihr Kind ist mit seinem Fahrrad vertraut und kennt dessen Fahreigenschaften am besten. Dies ist erforderlich, damit Ihr Kind sich nicht erst an ein anderes Fahrrad gewöhnen muss, sondern sich sofort auf die Fahrübungen und das Verkehrsgeschehen konzentrieren kann. Bitte bedenken Sie, dass Ihr Kind in der Schule zwar die Verkehrsregeln lernt, aber dadurch nicht gleich die drohenden Gefahren im Straßenverkehr bewältigen kann. Die Radfahrausbildung als Teil des schulischen Sachunterrichts umfasst 4 Übungseinheiten, von denen mindestens 2 im öffentlichen Straßenverkehr stattfinden sollen.

Für die Radfahrausbildung im realen Verkehr benötigen wir Ihre Mitarbeit. **Ohne Ihre Mithilfe ist die Radfahrausbildung im Realverkehr nicht durchführbar!!**

- ❖ Wir benötigen pro Schulklasse **1-2** Begleitpersonen, die bereit sind, zusammen mit der Polizeibeamtin/dem Polizeibeamten an den Ausfahrten im öffentl. Straßenverkehr teilzunehmen. Für die Teilnahme ist ein eigenes (verkehrssicheres) Fahrrad und ein eigener Fahrradhelm (Vorbildfunktion) erforderlich.

**Wichtig!** Bitte achten Sie darauf, dass das Fahrrad ihres Kindes verkehrssicher ist. (Dynamo nicht mehr vorgeschrieben, sofern Aufstecklampen vorhanden sind)

Die Fahrräder werden zu Beginn jeder Übungseinheit auf Verkehrssicherheit überprüft. Nur Kinder mit verkehrssicheren Fahrrädern können am Realverkehr teilnehmen. Weiter benötigt Ihr Kind einen Fahrradhelm. Der Helm soll nicht beschädigt und richtig eingestellt sein (fester Sitz). Sorgen Sie für eine witterungsangepasste Bekleidung Ihres Kindes.

Damit Ihr Kind an der Radfahrausbildung im Realverkehr teilnehmen kann, benötigen wir Ihr Einverständnis. Geben Sie daher den anhängenden Abschnitt (siehe Rückseite) unterschrieben an die Schule zurück. (Notwendigkeit über Schule abklären)

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

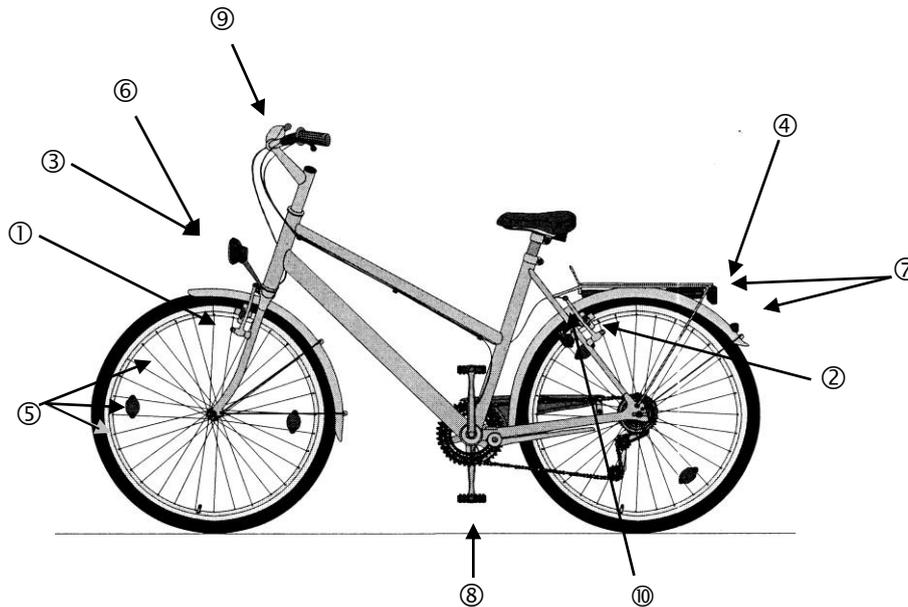
Claudia Quasnitza  
(Polizeioberkommissarin)

Marvin Lochner  
(Wachpolizist)

# Wie sicher ist das Fahrrad meines Kindes?

Die Zeichnung soll verdeutlichen, welche Teile vorgeschrieben sind:

- ① Vorderradbremse    ② Hinterradbremse    ③ Scheinwerfer    ④ Rücklicht
- ⑤ Speichenreflektoren -gelb- (pro Rad 2) *oder* retroreflektierende Leuchtstreifen -weiß-  
*oder* Speichenhülsen (jede Speiche!)
- ⑥ weißer Reflektor    ⑦ 2 rote Reflektoren    ⑧ Pedalreflektoren    ⑨ Klingel
- ⑩ Dynamo



Folgende Erklärung ist von einem Elternteil bzw. Erziehungsberechtigten zu unterschreiben und an die Schule zurückzugeben.



## Erklärung:

Ich habe die Vorderseite zur Kenntnis genommen.

Mein Kind (Name): ..... Klasse: .....

- Ich bin mit der Teilnahme an der Radfahrausbildung im Realverkehr einverstanden.  
 Mein Kind kann/darf aus folgenden Grund nicht teilnehmen:.(Krankheiten etc.)

.....

Ich stelle mich als Begleitperson zur Verfügung.

Mein Kind ist Privathaftpflichtversichert.

Ort, Datum, Unterschrift .....